

Klimakolumne:

Neues aus der Klima-Trickkiste



Vorgestellt vom Klimaschutzmanagement der Stadt Overath

Karneval feiern – aber klimafreundlich!

Mit folgenden Tricks lässt sich die Karnevalssession genau so bunt und jeck gestalten wie sonst, berücksichtigt aber gleichzeitig unser Klima und unsere Umwelt:

Kostüme leihen statt kaufen

Natürlich ist es verlockend, sich jede Session ein neues, cooles Kostüm zu kaufen. Aber was passiert mit dem alten? Das vegetiert zumeist in irgendeiner Kiste vor sich hin und wird früher oder später weggeworfen. Kein schönes Ende für ein schönes Kostüm – zumal die meisten günstigen Kostüme nicht sonderlich fair, und damit auch nicht gerade nachhaltig und klimafreundlich produziert werden.

Am besten fragt man im Freundes- und Bekanntenkreis, ob es noch ein gut erhaltenes Kostüm aus den Vorjahren gibt, oder man veranstaltet eine Tauschbörse untereinander. Das macht Spaß und ist nachhaltig. Oft lassen sich die ausrangierten Kostüme auch mit ein paar neuen Klamotten und Accessoires aus Omas Kleiderkiste aufwerten, oder man bastelt sich gleich etwas selbst – origineller und individueller geht es nicht.

Es existieren auch Kostümverleihs: Hier können Sie sich jede Session ein neues Outfit mieten – und zwar ganz ohne schlechtes Gewissen. – Suchbegriff: Kostüme leihen statt kaufen.

Partytime mit Köpfchen

Bei jeglicher Karnevalsdeko gibt es mittlerweile nachhaltigere Alternativen: Luftballons aus Naturkautschuk, Konfetti aus Mais oder Luftschlangen aus Recyclingpapier. Natürlich ist es auch hier möglich, kreativ zu werden und die Deko einfach selbst zu basteln.

Auch die Verpflegung kann unter dem Motto biologisch, zero waste, vegan und/oder selbstgemacht stehen.

Und ein paar generelle Party-Tipps dürfen hier ebenfalls nicht fehlen: Getränke in Glasflaschen kaufen, Strohhalme weglassen und aus wiederverwendbaren Bechern trinken, schont die Umwelt. Für Teller und Besteck gilt dasselbe, und Servietten gibt es aus recycelten Materialien. Und auch wenn nach der Party vielleicht nicht die größte Aufräummotivation herrscht, sollte nicht auf die Mülltrennung verzichtet werden.

Ihr Klimaschutzmanagement wünscht: „Overath Alaaf!“